



UGS[®] Unternehmertest Ein Selbsttest für Entrepreneur

Die acht Facetten der Unternehmerpersönlichkeit

Jeder ist Unternehmer – zumindest für sich selbst. Dieses Erkenntnis tritt zunehmend in das Bewusstsein der Gesellschaft. Nicht jeder kann allerdings gleich geschickt und souverän sein Leben gestalten und mit knappen Ressourcen haushalten. Wie die Erfahrung zeigt, ist es nicht allen Menschen gegeben, eine Idee zu haben, aus einer Idee eine Geschäftsidee, und aus einer Geschäftsidee ein Geschäftsmodell zu entwickeln, das schließlich in einem überzeugenden Businessplan dargestellt wird. Eine Idee auf einem Markt durchzusetzen, das bestehende Umfeld für die Realisierung dieser Innovation zu nutzen, bedarf bestimmter Fähigkeiten, Fertigkeiten und Persönlichkeitsmerkmale.

Der UGS[®] Unternehmertest versucht, in einer möglichst kurzen Form in acht Facetten mit insgesamt 48 Fragen herauszufinden, welches unternehmerische Potenzial, aber auch welche unternehmerischen Defizite eine Person hat. Der Test ist ursprünglich vor über einer Dekade entwickelt worden, um Menschen, die Finanzierungsmittel zur Unternehmensgründung benötigen, besser einschätzen zu können. Mit Absolventen von Hochschulen und mit technologieorientierten Existenzgründern ist der UGS[®] Unternehmertest häufig durchgeführt worden. Er hat sich als wertvolles Instrument der Selbstreflexion und Gründungsbegleitung erwiesen. Wer selbstkritisch diesen Test durchführt, wird ein realistisches Bild von sich selbst und seiner aktuellen Lebenslage erhalten. Die acht Facetten des UGS[®] Unternehmertests sind aus der Erfahrung im Umgang mit Entrepreneurern entstanden.

Das Entscheidungsverhalten bzw. die Zielstrebigkeit ist eine Grundfähigkeit von Unternehmern. Auf der Basis unvollkommener Informationen müssen sie vorausschauende, zielorientierte Entscheidungen treffen. Dabei gilt es, Wichtiges von weniger Wichtigem zu unterscheiden, möglichst schnell zu einer Entscheidung zu kommen und bei der Lösung von Problemen kreativ zu sein.

Unternehmer müssen **Risiko- und Opferbereitschaft** zeigen. Entscheidungen für die Zukunft beherbergen stets das Prognoserisiko und es gehört Mut dazu, zu getroffenen Entscheidungen zu stehen, auch wenn Widerstand entgegengebracht wird. Unternehmerisch tätig zu sein heißt, keine geregelte Arbeitszeit zu haben. Ebenso muss das soziale Umfeld eines Entrepreneurs Opfer bringen.

Um nachhaltig unternehmerisch handeln zu können, müssen Entrepreneurere ein Mindestniveau an **Fitness und Gesundheit** besitzen. Dieser Aspekt bezieht sich auf die physische Basis des Unternehmertums. Über einen längeren Zeitraum mit großem Energie- und Zeitaufwand an einem Ziel zu arbeiten, bedarf es einer robusten Konstitution. Ein körperlichen Ausgleich zu dieser einseitigen Belastung gehört zur Führung der eigenen Person.

Eine gewisse **mentale Robustheit und Belastbarkeit** gehört dazu, um mit Stress, Misserfolgserlebnissen und Krisen umgehen zu können. Erlern zu haben, sich spontan entspannen und konzentrieren zu können, seinen Lebensalltag so zu organisieren, dass die psychische Fitness und optimistische Grundeinstellung aufrecht erhalten bleiben, sind Eigenschaften, die den durch Unsicherheit gekennzeichneten unternehmerischen Alltag bewältigen helfen.

Eine lebensweltliche Grundfähigkeit ist die **Kommunikation**. Erfolgreiche Entrepreneurere sind gute Verkäufer, kontaktfreudig, neugierig, emphatisch, können gut zuhören und sind in der Lage, ihre Gesprächspartner zu überzeugen.

Die Umsetzung einer eigenen Idee auf dem Markt geht in der Regel nicht ohne die Zusammenarbeit mit anderen Menschen. Die **Führungskompetenz und Teamfähigkeit** sind dafür die wesentlichen Eigenschaften, Synergien zu schaffen. Die Fähigkeit, zu motivieren, zu delegieren und zu kontrollieren sowie die Einstellung zur Teamarbeit sind Merkmale, die erfolgreiches Unternehmertum unterstützen.

Jedes unternehmerische Handeln hat einen sachlichen Kern. Die **Fachkompetenz** des Entrepreneurers ist eine der wesentlichen Erfolgsparameter für unternehmerisches Handeln. Das Wissen, die Erfahrung und die Branchenkenntnisse gehören, empirisch belegt, zur Basis des Erfolgs von Unternehmern. Dazu gesellt sich das Know-how, wie ein Pionierunternehmen funktioniert und wie Wachstumspfade beschritten werden.

Eine existenzielle Facette des Unternehmertums ist **Erfahrung**. Sie ist schwer kompensierbar, weil die Erfahrung untrennbar mit Lebenszeit und aktivem Handeln zusammen hängt. Je mehr ein Entrepreneur unternommen, das heißt erfahren hat, desto stringenter wird sein Weg zum Ziel. Wesentliche Elemente dieser Facette sind Gründungs-, Verkaufs-, Führungs- und Planungserfahrungen und gegebenenfalls interkulturelle Erfahrungen.

Diese acht Facetten der Unternehmerpersönlichkeit werden durch die Beantwortung von Fragen in ihrer Ausprägung ermittelt und durch Kontrollfragen in ihrer Güte überprüft. Der Test dient dazu, auf der Basis des in einem Radarchart dargestellten Ergebnisses das Coaching von Entrepreneurern zu unterstützen. Es hat sich gezeigt, dass die mit Hilfe von Testergebnissen geführten Beratungsgespräche sehr konstruktiv sind. UGS[®] Unternehmertest und darauf aufbauende Beratung haben sich als hilfreich für die Gründerinnen und Gründer erwiesen.

Prof. Volkmar Liebig
Hochschule Ulm
liebig@hs-ulm.de